

## Jahresbericht 2024

Der Vereinsvorstand des VNWS blickt auf ein ereignisreiches und produktives Jahr zurück – geprägt von engagierter Zusammenarbeit und bedeutenden Fortschritten, die unsere Gemeinschaft weiter gestärkt haben.

### Neue Ideen, neue Möglichkeiten

Das vergangene Jahr war geprägt von Weiterentwicklungen: In acht Vorstandssitzungen und einer intensiven Klausur erarbeiteten die Mitglieder des Vorstandes die Grundlagen für innovative Angebote. Für die Freiwilligenarbeit unter dem Dach des VNWS wurden Entscheidungskriterien und Minimalstandards entwickelt, um eigenständige Angebote zu integrieren und neue Initiativen zur Kontaktpflege zu fördern.

### Eigenverantwortlich handeln

Eigenständige Angebote zeichnen sich dadurch aus, dass sie vereinsrechtlich unter dem Dach des VNWS angesiedelt sind, den Betrieb jedoch in Eigenverantwortung wahrnehmen. Zwei eigenständige Angebote haben in diesem Jahr entweder ihr bestehendes Angebot erweitert oder ihre Türen neu geöffnet:

**Das Repair Café Wetzikon.** Was im Oktober 2023 mit fünf Freiwilligen begann, hat sich zu einem Vorzeigeprojekt entwickelt. Über 20 engagierte Fachkräfte reparieren defekte Gegenstände und schaffen so auch einen Ort der Begegnung – inklusive duftendem Kaffee und leckerem Kuchen.

**Die Computeria Wetzikon.** Seit September 2024 helfen IT-Expert:innen in der Bibliothek Ratsuchenden bei technischen Herausforderungen bei ihren mobilen Geräten. Vom praktischen Nutzen von Apps bis zu den Firewalls – die Unterstützung ist genauso praktisch wie gefragt!

### Gemeinschaft durch Begegnung

Angebote der Kontaktpflege entstehen auf Initiative einzelner Personen, welche mit Gleichgesinnten zusammen Zeit verbringen möchten. Auch diese Angebote werden vom Verein unterstützt, organisieren sich aber im Sinne einer Caring Community selbst. Sie sind auch unabhängig vom Angebot von Zeit.Werk. Die Initiativen strahlen Lebensfreude aus, sei es beim monatlichen Sonntagstreff, der 20 bis 25 Frühstücksgäste mit einem üppigen Buffet erfreut, oder bei kreativen Momenten wie dem Weben in der eigenen Wohnung, organisiert von einer älteren Dame.

Auch das Kafi Zeit.Werk erfreut sich weiter zunehmender Beliebtheit. Dank dem Umzug in den grösseren Saal kann es bis zu 50 Besucher:innen mit inspirierenden Themen und gemüthlicher Atmosphäre begeistern. Gespräche bei Kaffee und Kuchen bauen hier wichtige Brücken zwischen den Gästen.

## **Mit Herz und ehrenamtlich**

Das Jahr 2024 brachte eine Zunahme an Freiwilligen, die ihre Zeit und Dienste Zeit.Werk zur Verfügung stellen, insbesondere beim Besuchsdienst und dem Nachbarschaftsauto. Derzeit werden von Zeit.Werk etwa 200 Menschen zu Hause unterstützt – sei es durch Einkäufe, Fahrten zum Arzt, kleinere Aufgaben oder ein gemütliches Plauderstündchen.

Insgesamt leisteten 67 aktive Freiwillige 5.743 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Weitere 95 Freiwillige aus 13 Kollektivmitgliedern steuerten 4.699 Stunden bei, die ihnen in Form von Zeitgutschriften angerechnet wurden.

Darüber hinaus liessen sich 26 Personen von der Beratungsstelle hinsichtlich passender Freiwilligeneinsätze beraten. Von diesen konnten 23 Personen erfolgreich bei Zeit.Werk eingesetzt oder einem der Kollektivmitglieder vermittelt werden.

Wie jedes Jahr wurden auch im vergangenen Jahr drei Weiterbildungsanlässe für die Freiwilligen angeboten. Neben dem Grundkurs für Freiwilligenarbeit fanden die Themen "Eine Kiste voller Lebensfreude" und "Schmerz – die komplexeste Alarmanlage der Welt" grossen Anklang und konnten bis zu 40 Teilnehmende begeistern.

Das traditionelle Dankesessen fand erstmals im Pflegezentrum Wildbach statt, da dort ausreichend Platz für die stetig wachsende Zahl der angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung stand.

Eine breitere Bekanntheit der Dienstleistungen und Angebote bleibt ein Dauerthema im Vereinsvorstand. Im vergangenen Jahr betreuten Freiwillige des Zeit.Werk und des Repair Cafés gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern einen Stand am Ochsenmärt. Zusätzlich boten der Vereinsapéro Wetzikon, der Neuzuzügeranlass sowie der Neujahrsanlass der Stadt Wetzikon ideale Gelegenheiten, um mithilfe neuer Flyer auf unseren Verein und sein vielfältiges Angebot aufmerksam zu machen. Trotz dieser Aktionen und mehrerer schriftlicher Beiträge in den Lokalmedien muss immer wieder festgestellt werden, dass unser Bekanntheitsgrad noch ausbaufähig ist. Es zeigt sich jedoch, dass im zwischenmenschlichen Bereich die Mund-zu-Mund-Werbung nach wie vor die effektivste Form der Öffentlichkeitsarbeit darstellt.

## **Blick in die Zukunft**

Um die Reichweite des Vereins zu erhöhen, plant der Vorstand, in der kommenden Zeit die sozialen Medien gezielter zu nutzen. Ziel ist es, durch ansprechende Beiträge nicht nur bestehende Mitglieder und Unterstützer zu erreichen, sondern auch neue Zielgruppen anzusprechen und für die Aufgaben des Vereins zu begeistern. Die neuen Kanäle sollen dazu genutzt werden, weitere Freiwillige zu gewinnen, Veranstaltungen zu bewerben, Erfolge zu teilen, Einblicke in die Vereinsarbeit zu geben und so ein positives Image zu fördern.

Zusätzlich soll eine Community-App eingeführt werden, um die Kommunikation und Interaktion zwischen den Mitgliedern, Freiwilligen und Interessierten zu verbessern. Über die App können Informationen schnell und direkt geteilt, Veranstaltungen und

Treffen einfacher organisiert werden. Der Vorstand möchte so die Zusammenarbeit innerhalb der Vereinsstruktur effizienter und moderner gestalten, ein Gefühl der Verbundenheit schaffen und die Gemeinschaft im Verein stärken, um den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich begegnen zu können.

### **Dank an alle Helfenden**

Ein herzlicher Dank gilt letztlich allen Freiwilligen wie auch unseren grosszügigen Auftraggebern und Unterstützenden. Ohne deren Leidenschaft wäre die Freiwilligenarbeit nicht nur weniger erfolgreich, sondern auch weniger lebendig. Möge das kommende Jahr genauso inspirierend sein wie das vergangene – mit vielen weiteren Geschichten, die das Vereinsleben bereichern!

Für den Verein Nachbarschaft Wetzikon+Seegräben  
März 2025, Monica Studer und Willi Hug, Co-Präsidium